

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Product 7

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2012-0036

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0017611-0007

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	19
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	19
6. Sonstige Informationen	19

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan UL 120 Eiche hell  
Koralan Holzöl Spezial Eiche hell  
Koralan UL 120 Kiefer  
Koralan Holzöl Spezial Kiefer  
Koralan UL 120 Nussbaum  
Koralan Holzöl Spezial Nussbaum  
Arbezol Aqualin Pro eiche / chêne  
Arbezol Aqualin Pro kiefer / pin d'Orégon  
Arbezol Aqualin Pro nussbaum / noyer  
Arbezol Aqualin Pro ulme / orme  
Olwo-Holzöl N° 3  
Olwo-Holzöl N° 5

## 1.2. Zulassungsinhaber

### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2012-0036 1-1

### R4BP 3-Referenznummer

CH-0017611-0007

### Datum der Zulassung

27/07/2017

### Ablauf der Zulassung

30/10/2025

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV,
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h- isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Sprühen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]

Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Zur Vermeidung von Aerosolen nur in einer geschlossenen Sprühkammer sprühen. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zur Sprühkammer leiten.
2. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

--

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.2 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender**

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen



**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1 Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen in das Tauchbecken leiten.
2. Manuelle Handhabung des behandelten Holzes vermeiden. Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken. Automatisiertes Tauchen ist ein automatisierter Prozess. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

**4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

--

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.3 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender**

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1 Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden.
2. Das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken heben. Anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels drücken und/oder das Holzschutzmittel mit einem Besen auf dem Holz verteilen (das Holz muss sich währenddessen noch im Tauchbecken befinden). Nach Behandlung das Holz aus dem Tauchbecken heben und zur Trocknung stapeln.

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
  3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
  4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
  5. Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich auf undurchlässigem Untergrund erfolgen (Innenraum unter Dach).

#### **4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.4 Beschreibung der Verwendung**

#### Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: Fluten (Sprühtunnelverfahren)
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen leiten.
2. Beim Fluten wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Schutzmittel aufgebracht wird. Die Flutanlage ist an beiden Seiten offen, d. h. an der Vorder- und Rückseite. Das Holz wird durch die Vorderseite eingebracht und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

--

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5
-----------------

**4.5 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 5 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender**

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

2-3 Anwendungen

Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

**4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Für die Anwendung des Holzschutzmittels durch Streichen/Rollen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.



2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.6 Beschreibung der Verwendung**

#### **Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender**

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Bläuepilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Schimmelpilze  
Entwicklungsstadium: -

**Anwendungsbereich**

Innen-  
Außenbereiche  
Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Streichen/Rollen  
Detaillierte Beschreibung:  
Streichen/Rollen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
2-3 Anwendungen  
  
Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
2. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
4. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
2. Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
3. Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:
  - Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz.
  - Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen
  - Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
  - Fenster
4. Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.
2. Lebensmittel, Essbesteck, sowie Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht kontaminieren.
3. Hände und ungeschützte Haut vor Mahlzeiten und nach Anwendung waschen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
2. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
3. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
4. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
5. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate
2. Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Vorn direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 6. Sonstige Informationen

1. Die folgende Klassifikation kann nicht an der vorgesehenen Stelle des SPC-Editors dargestellt werden, daher ist sie hier aufgeführt: EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
2. Der Gesamtgehalt an MIT (2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on, CAS Nr. 2682-20-4) in einem einzelnen Biozidprodukt muss unterhalb von 0,0015 % liegen.

